

„Hofkirchen steht gut da“



Programmpunkt bei der Besichtigungstour durch Hofkirchen: Bürgermeister Josef Kufner (v.l.) führte MdL Walter Taubeneder und Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer auch zur Kläranlage. –Foto: Starke

Hofkirchen

„Es ist schön, dass wir uns wieder persönlich sehen und austauschen können. Hier ist einiges passiert“, freut sich Hofkirchens Bürgermeister Josef Kufner über den Besuch von MdL Walter Taubeneder und Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer. Die CSU-Politiker waren gekommen, um einen Blick auf die städtebaulichen Maßnahmen im Markt zu werfen – und da gab es tatsächlich vieles zu sehen, was sich in den letzten zwei Jahren getan hat.

Der neue Sitzungssaal, Ausgangspunkt der Begehungen in

Hofkirchen, war bereits 2020 noch vor dem Lockdown, in Betrieb gegangen. „Zwischenzeitlich ist auch das Umfeld des Rathauses, inklusive den Umbauten im Inneren erfolgreich und ansehnlich abgeschlossen“, erklärte Bürgermeister Josef Kufner. Zahlreiche weitere Maßnahmen stehen heuer noch an: Der Schulfeldumgriff mit sämtlichen Zuwegen zum Schulgebäude, die Turnhallensanierung außen sowie das Freibadsozialgebäude sollen angepackt werden. „Ist Letzteres geschafft, ist dann die Freibadsanierung abgeschlossen“, so der Bürgermeister, der den Besuchern auch Einblick in die neue Gestaltung gewährte. Und sie erfuhren, dass abschließend dann noch der Freibadparkplatz, die Garhamer Straße und die Deggendorfer Straße bis Ende 2026 in Angriff genommen werden würden. „All das wollen wir realisieren, wobei bei der derzeitigen Baupreientwicklung fast jeder Bauabschnitt an die eine Million Euro kostet“, fasste Josef Kufner zusammen.

Wenn es um anstehende Realisierungen geht, kommt man an der sogenannten „Neuen Mitte von Hofkirchen“ nicht vorbei: „Der Markt stellt hier eine Fläche von rund 1300 Quadratmeter zur Verfügung. Da steckt viel planerische Arbeit seitens der Investoren drin“, führt der Bürgermeister aus. Angedacht sei ein lebendiger Wohn- und Lebensraum mit mehreren Wohneinheiten, dazu komme Kleingewerbe und Gastronomie im Erdgeschoss. „Als weitere Neuerung wird unter anderem das Kolping Bildungswerk Einzug in Hofkirchen halten, was uns wirklich sehr freut“, gibt Josef Kufner weiter bekannt. Außerdem solle eine Seniorentagespflege entstehen.

Bereits im letzten Jahr war die Kläranlage mit dem anstehenden Durchlass unter der Donau nach Vilshofen ein großes Thema, das zwischenzeitlich umgesetzt wurde – auch davon machten sich der MdL und die Bezirksrätin ein Bild.

Neben dem Markt selbst wurden auch weitere Gemeindeteile bedacht: „In Hilgartsberg haben wir den Reuternbach ertüchtigt, in Garham ist die Grundschule mit der Generalsanierung in Arbeit.“

Beim Blick in die Zukunft gehören auch in Hofkirchen Elektroladesäulen. „Hier haben wir eine Anregung aus der Bürgerversammlung aufgenommen und planen die Aufwertung des Pendlerparkplatzes Reitern, unter anderem mit mehreren Elektroladesäulen“, so der Bürgermeister. Und noch im Herbst hofft er, einen neuen Kunstrasenplatz für den SV Garham einweihen zu dürfen.

„Ein Musterbeispiel an gut geplanten Vorhaben, die strategisch sinnvoll und nachhaltig umgesetzt wurden. Hofkirchen steht gut da“, so das Fazit des Abgeordneten nach seinem Besuch.– va

Quelle: pluspnp.de –va

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 29.03.2022 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)